

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 182
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Zweite Ausgabe.

Wien, am 9. Juni 1934.

Die Steuerverordnung 1934.

Das heute ausgegebene Landesgesetzblatt für Wien enthält die Verordnung des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien zur Neuregelung des Steuerwesens (Steuerverordnung 1934). Die Verordnung betrifft die Mietaufwandsteuer, die Fürsorgeabgabe, die Lustbarkeitsabgabe, die Wertzuwachsabgabe und die Ankündigungsabgabe. Auf die Dauer der Wirksamkeit der Verordnung wird die Einhebung der Nahrungs- oder Genussmittelabgabe vom Tage der Wirksamkeit dieser Verordnung an und die Einhebung der Hauspersonalabgabe und der Pferdeabgabe für die Zeit vom 1. Juli 1934 an sistiert. Bezüglich der Wassergebühren setzt die Verordnung fest, dass die Gebühren für den Wassermehrverbrauch und für die Beistellung, laufende Instandhaltung und Bedienung der Wassermesser erstmalig für das zweite Verrechnungswiertel 1934 zu entrichten sind. Die Verpflichtung zur Entrichtung der Hauskehrichtabfuhrgebühr wird auf Grund der Verordnung mit 1. August 1934 wirksam.

Empfänge im Rathaus.

Die Teilnehmer am Internationalen Volkstanz-Treffen wurde heute im Wiener Rathaus in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Dr. Kresse empfangen. Nach Begrüßung durch Direktor Professor Dr. Haberland hiess Vizebürgermeister Dr. Kresse die Gäste herzlich willkommen und gab dem Wunsche Ausdruck, dass dem Internationalen Treffen für Volkstanz der beste Erfolg beschieden sein möge.

In Vertretung des Bürgermeisters empfing heute Vizebürgermeister Major Lahr die Teilnehmer am Championship der Internationalen Bridge Liga. Im Namen der Gäste richteten Ministerialrat Dr. Katziantschitz und Oberst Lucardie an Vizebürgermeister Lahr herzliche Ansprachen, worauf dieser den Teilnehmern am Internationalen Bridge Turnier den Willkommgruss der Stadt Wien entbot. Dem Empfang wohnten unter anderem auch bei Bundesminister a. D. Heinl, Magistrats-Direktor Dr. Hiesmaseder und der Vorstand des Präsidialbüros der Stadt Wien Senatsrat Jiresch.

Internationale Tänze vor dem Rathaus.

Nach mehrjähriger Pause fanden heute anlässlich der Wiener Festwochen wieder Tänze vor dem Rathaus statt, die diesmal internationalen Charakter trugen. Das am Nachmittag einsetzende ^{Regenwetter} vermochte die Veranstaltung nur um kurze Zeit zu verzögern. Der Veranstaltung wohnten unter anderem bei die Vizebürgermeister Lahr und Dr. Kresse, zahlreiche Räte der Stadt Wien, der Vorstand und das Ehrenkuratorium des Vereines Wiener Festausschuss und ein nach Tausenden zählendes Publikum, darunter sehr viele Fremde. Das Programm wurde bestritten von der Tanzgruppe Mieczynska aus Warschau, Trägerin des ersten Preises der Stadt Wien im Internationalen Tanzwettbewerb, der Gruppe Wiegner aus Riga, den polnischen Goralen aus Zokopane, dem akademischen ukrainischen Verein Sitsch und der Wiener Tanzgruppe Tenger. Alle Tänze wurden mit stärksten Beifall aufgenommen.